

Später Einstieg und Fächerwahl

Beitrag von „Frappier“ vom 11. November 2017 10:14

Dir beim Förderschwerpunkt zu helfen, ist natürlich schwierig. Du hast ja jetzt erst einmal die Standardschwerpunkte genannt, die du sowieso überall vorfindest und später irgendwie als bekannt vorausgesetzt werden. Da ist es mehr als wahrscheinlich, dass man in der Inklusion arbeitet. Da gibt es ja auch viele Stellen an Grundschulen und Sorgen um einen Arbeitsplatz musst du dir nicht machen. 😊

Deutsch und Mathe kann man eigentlich immer gut gebrauchen (weswegen man ja eins auch verpflichtend in NRW studieren muss) und beim zweiten Fach würde ich mir nicht so die großen Gedanken machen. Später musst du dich eh in so vieles einarbeiten. Das ist überhaupt nicht absehbar wie so vieles zur Zeit. Das macht es meiner Meinung nach auch so schwer, weil man gefühlt überall landen kann: zwischen komplett an der Förderschule bis komplett an einer oder mehrerer Regelschulen ist ja definitiv alles drin. Wer weiß, was Phase ist, wenn du fertig bist, Da tut sich gerade so viel ...